

**BASISDEMOKRATIE UND WELTREGIERUNG  
ALS POLITISCHES GESAMTKUNSTWERK –  
GEDANKEN ZUM BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS**

Istzustand:

Die Welt kann im 21. Jahrhundert nur noch als Ganzes, als große Einheit verstanden und behandelt werden trotz ihrer 200 Staaten mit eigener Regierung, Währung, Armee, Bereichsverantwortung, Selbständigkeit und Rechtsprechung und der zehntausend Sprachen mit größerer oder kleinerer Verbreitung. Wir alle leben in dieser eigenartigen Mischung von Übermacht und Ohnmacht, das bedeutet in einem Netz Tausender nationaler und internationaler sich widersprechender Regelungen, in einem bis ins Letzte, d.h. bis in den intimsten Privatbereich reichenden Chaos. Während die einzelnen Nationalstaaten mit dem Mut der Verzweiflung sich immer mehr aufplustern, um ihre Identität, ihre geschichtliche und kulturelle Eigenart und Einzigartigkeit zur Geltung zu bringen, geht genau diese mit den ehrwürdigen Traditionen, die nicht mehr gepflegt werden, in Windeseile verloren, und wo Traditionen gepflegt werden, geschieht dies nicht aus innerer Überzeugung, sondern aus Gewinnsucht (Tourismus).

Denn in Wirklichkeit ist die Welt schon in großen Teilen zur Einheit geworden, durch die Auswirkungen der Wissenschaft, der Technik, durch das moderne Kommunikations- und Informationswesen, durch den Verkehr, durch die großen internationalen weltweit operierenden Handelsfirmen.

Es ist heutzutage so, dass man in kurzer Zeit überall hingelangen kann, und auch durch den Computer jede Auskunft bekommen kann. Die Geheimnisse der Welt liegen vor jedermanns, jederfrau Augen und auch die privatesten Geheimnisse jedes Einzelnen können von interessierten Kreisen jederzeit in vollem Umfang ausgeforscht werden. Orwells großer Bruder von 1984 war schon im Jahre 1984 von den Ereignissen vollständig überholt.

Die Welt verfügt auch über genug Ressourcen, um über sechs Milli-

**GRASS ROOT DEMOCRACY AND WORLD GOVERNMENT  
AS A POLITICAL *GESAMTKUNSTWERK* –  
IDEAS FROM THE START OF THE 21ST CENTURY**

Present state:

Although the world consists of 200 countries and their respective governments, currencies, armies, local responsibilities, independence, jurisdiction, and of ten thousand languages with a larger or smaller number of speakers, the world of the 21st century can only be grasped and dealt with as a whole, as one big entity. We all live in this strange mix of predominance and powerlessness; in a maze of thousands of national and international conflicting regulations, i.e. in a chaos that has ultimately extended its reach to the most intimate and private realm. While the nation-states are increasingly ruffling their feathers in a desperate attempt to bolster their identity, their historico-cultural characteristics, and their uniqueness those, exactly, are being lost along with neglected venerable traditions, and when traditions are upheld this does not happen out of inner conviction but for profit (tourism).

1

As a matter of fact, the world has to a great extent already become unified: through science, engineering, modern ways of communication and information, traffic, and big business on an international scale.

Nowadays it is possible to travel anywhere in no time, and, through the computer, any information is readily available. The world's secrets are there for every man or woman to see, and even the most private secrets can be unearthed at any time and to its full extent by whoever may be interested. Orwell's Big Brother of 1984 was already old news when that year arrived.

There are enough resources available to feed more than six bil-

arden Menschen zu ernähren, aber es gibt z.Z. keine ausreichenden Möglichkeiten, die Ressourcen zu erhalten und gerecht zu verteilen. Größe und Macht der an der Weltpolitik beteiligten Regierungen sind sehr unterschiedlich. Dazu kommt, dass die wenigsten Regierungen ihre Völker vertreten wollen und können, d.h. die Interessen der Leute, die auf ihrem Staatsgebiet leben (Beispiele: Hitler, Stalin u.a.) Fast alle Regierungen bestehen in der Welt nur aus machthungrigen Menschen, die sich an die Spitze ihrer Staaten hochgearbeitet haben, um die Arbeit und Mühen der Bürger für ihre Zwecke auszunutzen. Insofern unterscheidet sich die moderne Demokratie keineswegs von monarchischen und aristokratischen Herrschaftsformen früherer Zeiten. Die Herrschaftsinstrumente sind komplizierter und feiner geworden, Medien, Parlament, Parteien, aber das Ergebnis ist das Gleiche: Die Rechte des Einzelnen stehen auf dem Papier, er kann sie aber nicht geltend machen, nicht in eine Lebenswirklichkeit übertragen, so lange er sich im gedanklichen Konsens mit der „Gemeinschaft“ befindet.

Diese Gemeinschaft ist zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine Ausbeutungsgesellschaft. Ihr Ziel ist es als offizielle Lehrmeinung, dass der Mensch als Teil der Natur, als hochentwickelter Affe, alles bis zum Äußersten ausbeutet, die Natur, die Mitmenschen und sich selbst, um zu Geld zu gelangen, welches der Schlüssel zu allem ist, was man erreichen kann, zum Glück. Dieser Ausbeutungswahn nährt sich von der festen Überzeugung, dass der Mensch nur dieses eine Leben hat und kein ewiges Leben und dass bei seinem Tode alles vorbei ist. Darum ist sein materialistisches Glücksstreben unter so eminentem Zeitdruck, dass schon dadurch jedes Glück verhindert wird. Außerdem müssen die Menschen auf alle Vergnügungen eines höheren Menschen verzichten, da sie sich dem Tierreich unterordnen, also Fressen oder Gefressenwerden. Etwas anderes gibt es nicht. Und es ist genau dies, was wir in unseren Gesellschaften erleben, diese Unterordnung unter die Regeln des Tierreichs. Ein großes Problem für den modernen Staat ist das Strafgesetzbuch, denn außerhalb der als altmodisch weggeschobenen Moral lassen sich die Strafen kaum begründen und erklären.

lion people but regeneration and fair distribution are not sufficient. Governments participating in world politics differ greatly in size and power. Furthermore, few governments are willing or able to represent their people, i.e. act in the interest of the population living in their territory (e.g. Hitler, Stalin etc.).

Around the globe almost all governments consist of power-hungry people who worked their way to the top to use the citizen's work and labours to their own end.

In this sense modern democracies do not differ from monarchies and aristocracies of old. The means of rule have become more complicated and refined (media, parliament, parties), but the result is the same:

On paper there are individual Rights but they can't be taken up or transferred into real life as long as one lives in agreement with "society".

2

This society is, at the onset of the 21. Century, a society of exploitation. Its goal, and its official stance, is the extreme exploitation by man as a part of nature, as a highly developed ape, of nature, fellow humans, and oneself in order to obtain money which is the key to everything, to happiness. This exploitation craze is nurtured by the firm conviction that man has only one life, not an eternal life, and that with death everything will be over.

That is why his pursuit of material happiness is under such great time pressure which alone is sufficient to forestall any sort of happiness.

Furthermore man has to pass all pleasures of a higher developed man as he submits himself to the animal kingdom: Eat, or get eaten. No alternative. And this is exactly what we can observe in our societies, this submission under the rules of the animal kingdom. A great problem for the modern state is the penal code since punishment can hardly be justified or explained without resorting to morals, viewed as outmoded and therefore sidelined.

Die moderne Politik bedient sich des Kapitalismus, um die Zwecke und Absichten ihrer Eliten zu erreichen. Das politische Chaos in der Welt und damit die Gefahr des Weltuntergangs wird nicht durch die Fortschritte der Medizin, des Verkehrs, der Wissenschaft und Technik verhindert. Erstens hat die Wissenschaft auch selbst mit der Entwicklung der Atombombe einen gewichtigen Beitrag zur Zerstörung der Menschheit geleistet, und die Politik ist nicht in der Lage, die weitere Verbreitung dieser Vernichtungswaffe an immer mehr Staaten zu verhindern, weil die Staaten, die sie besitzen, nicht auf dieses Drohpotential verzichten möchten. Die Staaten sind auf diesem Gebiet, dem Drohpotential, in schönster Gemeinschaft mit der Familie der Affen.

Zweitens sind die Staaten so unterschiedlich an Größe und Gewicht, dass allein schon dadurch eine sehr große Unsicherheit und Gefahr für den Weltfrieden erwächst, zumal die größten Staaten, z.B. die USA, Russland, China, nicht daran denken, sich dem Willen einer Weltregierung oder dem Urteil eines Weltgerichts zu unterwerfen. So muss das Chaos also zunächst seinen Fortgang nehmen, bis die Zustände eine für alle erkennbare Unerträglichkeit annehmen.

### **HERRSCHAFTSFORM DES KAPITALISMUS ALS MITTEL DER UNTERDRÜCKUNG UND AUSBEUTUNG**

Ich habe von dem Wechselspiel von Übermacht und Ohnmacht gesprochen. Dies betrifft z.B. auch die Einheit der Welt in der gemeinsamen Notlage der Ausgrenzung durch die Diktatur der Maschine, etwa Arbeitslosigkeit als Folge der Automation. Die Ohnmacht zeigt sich bei fast allen Menschen in der Machtkonzentration in den Händen immer weniger werdender Menschen.

Das Aussterben der Berufe, Tiere und Pflanzen beweist, dass diese Leute ihrer Aufgabe nicht gerecht werden. Die Profitgier ist Hauptantrieb für den Krieg, für moderne Sklaverei (Ein-Euro-Jobs), Prostitution, Drogenanbau und -konsum, kalten Krieg (Mobbing und Verleumdung), Untreue, Bestechung und Betrug, Korruption.

Der Stolz des modernen, „wissenschaftlich geschulten“ Menschen

Modern politics use capitalism to achieve goals and intentions of the elites. Political chaos in the world, and the peril of the apocalypse, is not being prevented by progress in medicine, traffic, science, or engineering.

Firstly, Science has contributed heavily to the destruction of mankind by developing the nuclear bomb, and politicians are unable to prevent the proliferation of this weapon of mass destruction, because the countries owning these weapons are not willing to relinquish the nuclear response threat.

Countries are, as far as threats are concerned, in best harmony with the species of apes.

Secondly, there is such a difference in size and influence between the countries as to cause very great instability and danger for world peace, especially as the largest of them, e.g. the USA, Russia, and China, would not consider to submit themselves to the rule of a world government, or a world court of law. Thus the chaos will continue until the state of things will become clearly unbearable for all.

### **RULE OF CAPITALISM AS A MEANS OF SUBMISSION AND EXPLOITATION**

I already mentioned the interplay of predominance and powerlessness; this is relevant for instance for the unity of the world in a shared distress caused by alienation through a machine dictatorship, such as unemployment through automation. Powerlessness shows with most people when power is concentrated in the hands of ever fewer people.

The extinction of professions, animals, and plants proves that these people are not doing their job. The greed for profit is the major cause for war, modern slavery (1-Euro-Employment-Scheme), prostitution, drug farming and drug abuse, cold wars (mobbing and slander), embezzlement, graft & fraud, and corruption.

auf den Verlust von jedweder Wertbildung und Orientierung im Geistigen und die Verwechslung dieser Deformation mit „Befreiung“. Das unüberwindlich scheinende Bündnis von Militär (Nato – atomare Erpressung), Bürokratie (Ausspionieren persönlicher Daten und Bedrohung durch eine Überfülle unerfüllbarer Verordnungen und Gesetze und Verletzung der abgesprochenen Rahmenbedingungen, Grundgesetzverletzung als Regel), die alles bestimmende, völlig unkontrolliert herrschende Technik macht den Menschen als Lebewesen mit dem von der Menschenwürde gegebenem Daseinsanspruch vollkommen überflüssig. Er ist bestenfalls noch dazu zu gebrauchen, um den Computer zu bedienen. Dieser Computer soll den Menschen ersetzen. Aus diesem Grund erfolgen die Versuche, dem Computer Intelligenz und selbständiges Leben zu geben. Wir müssen bedenken, dass die Eliten dieser Welt, diese Feinde der Menschen, die sich als Wölfe im Schafspelz in sehr gefälliger, religiöser Rede auszudrücken wissen, die ökonomische Schwäche der Menschen ausnutzen, um sie massenhaft in der Sklaverei zu halten. Zunächst wird den Menschen durch geringe Entlohnung, Arbeitslosigkeit, übermäßige Besteuerung und horrenden Abgabeverpflichtungen u.a. die Möglichkeit einer eigenen selbständigen Wirtschaftsführung entzogen. Das Wesen dieser Handlungsweise, der Kapitalismus, ist die größte mir bekannte Krankheit in der sozialen, gesellschaftlichen Struktur der Menschheit, des Menschen. Die Verarmung der Menschheit durch die kapitalistischen auf Ausbeutung gerichteten Machtinteressen der Welteliten beschränkt sich keineswegs auf die Wegnahme von Brot, Unterkunft und Beschäftigung und die Wegnahme des Lebens selbst, sondern erstreckt sich auch auf geistige und seelische Bereiche, denn die Verweigerung von Bildung und Erziehung, Verweigerung von Liebe und Anerkennung für das Kind, den jungen, heranwachsenden Menschen und Verweigerung von Dankbarkeit gegenüber dem hilflosen Alter sind Markenzeichen dieser unerträglichen „Vergnügungs- und Spaßgesellschaft“.

Die Perversion dieser Gesellschaft zeigt sich in ihrem Stolz auf das nicht mehr vorhandene Gewissen. Diese Einrichtung im Innern eines jeden Menschen, eine Alarmglocke, die den Menschen vor dem sitt-

Modern, scientifically trained Man is proud to have lost all values and spiritual orientation and confuses this deformation with "liberation". The seemingly insurmountable alliance of military (NATO – nuclear blackmail), bureaucracy (spying out of personal data and the menace of a vast load of impossible regulations and laws, the violation of agreed-upon frameworks, regular constitutional violations), and total and completely unsupervised ruling technologies make Man entirely obsolete as a being whose right to live is derived from human dignity.

At best he can be employed to run the computer. This computer shall replace Man. For that reason one tries to develop artificial intelligence and give the computer an independent life.

We have to consider that the elites of this world, these enemies of mankind, wolves in sheep's skins who know how to speak in a pleasing parochial tongue, and how to make use of people's economic weakness in order to keep huge numbers of them in slavery.

First they are deprived of handling their own economy through low salaries, unemployment, high taxes etc.

The nature of this, capitalism, is the most severe disease of the social fabric, and of Man, known to me.

The impoverishment of mankind through capitalist, exploitative interests on the part of world elites is by no means limited to the taking away of bread, housing, work, and life itself, but includes also intellect and emotions as the refusal of training and education, of love and acceptance for a child, or a young adolescent, and the refusal to show gratitude to those incapacitated by old age are trade marks of an unbearable" entertainment & fun society".

The perversity of this society shows in its pride of a nonexistent conscience. This mechanism within every human being works like an alarm clock to protect people from moral degradation, but

lichen Verfall zu schützen vermag, wird von vielen nur noch als eine altertümliche, altmodische Gehemmtheit angesehen, die über Bord geworfen werden muss. Das Gewissen ist aber für die seelische Gesundheit und Erhaltung des Menschen von gleicher Bedeutung wie der Schmerz für die Erhaltung der körperlichen Unversehrtheit, eine lebenswichtige Alarmanlage.

### **FRIEDEN UND KULTUR DER ERSTEN WELT UM DEN PREIS VON ELENDE UND ARMUT DER GROSSEN MEHRHEIT DER WELTBEVÖLKERUNG (DRITTE WELT).**

Die meisten Staaten auf der nördlichen Halbkugel haben nach dem Zweiten Weltkrieg eine Periode der Ruhe, der Stabilität und einen mit den übrigen Teilen der Welt verglichen beispiellosen Wohlstand erreicht. Sogar Russland hat nach dem Zerfall der Sowjetunion sich in dieser Richtung bewegt und aufgeholt. Auf der nördlichen Halbkugel befinden sich auch die Staaten, die durch den Besitz der Atombombe einen besonderen Machtstatus besitzen und die durch das Militärbündnis der „Nato“ nach dem Zerfall der Sowjetunion über eine weltbeherrschende strategische militärische Überlegenheit mit den sie führenden USA innehalten und dadurch bei Auseinandersetzungen jeder Art siegreich bleiben. Die Länder der südlichen Erdkugel sowie Asien waren die früheren Kolonien der Europäer. Was hat sich seit der Kolonialzeit verändert?

Diese Länder der südlichen Erdkugel und Asiens wurden früher bis ins 20. Jahrhundert von den Europäern brutal ausgebeutet, die Afrikaner zu Millionen als Sklaven nach Amerika verschleppt, ihre ursprünglichen Kulturen vernichtet, aber auch die neue wissenschaftlich-technische Kultur des Abendlandes dort eingerichtet. Seitdem studieren die Eliten des Nachwuchses aus Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika weiterhin an den Universitäten des Abendlandes, der Europäer und Amerikaner. Sie lernen seit dem „Ende der Kolonialzeit“ die Fortsetzung der Ausbeutungspolitik in der Zusammenarbeit mit den ehemaligen Ausbeutern, die inzwischen zu einem namenlosen Elend in den sogenannten Entwicklungsländern geführt hat.

it is viewed by many as a merely ancient, outmoded limitation which has to be discarded.

Conscience is, nevertheless, of equal importance to emotional well-being and human preservation as is pain for the preservation of the body: a vital alarm system.

### **FIRST WORLD PEACE AND CULTURE AT THE EXPENSE OF MISERY AND POVERTY IN THE FAR LARGER PART OF WORLD POPULACE (THIRD WORLD).**

After WW2 most states of the Northern hemisphere achieved a period of calm, stability, and – compared to the rest of the world – unprecedented prosperity. Even post-Soviet Russia has moved in this direction and caught up.

Also located in the Northern hemisphere are those states which owe their special power status to nuclear-weapons, and/or gained a world-dominating strategic military superiority alongside the leading USA – following the demise of the Soviet Union, thus carrying off the victory in confrontations of any kind.

The countries of the Southern hemisphere as well as Asia used to be European colonies.

What has changed since colonial times?

These countries of the Southern hemisphere and Asia were brutally exploited by Europeans until the 20th Century, millions of Africans enslaved and deported to America, their original cultures exterminated; also the new scientific-technological culture of the Occident was installed there. Since that time generations of elites from Africa, Asia, Central and South America continue to study at Western universities, at the universities of Europeans and Americans. Since the "end of colonialism" they learn how to continue exploitation policies in cooperation with the former exploiters which meanwhile have led to dire misery in the so-called developing countries.

Damit sind die in den abendländischen Universitäten ausgebildeten Eliten der Länder der südlichen Erdhälfte zu den erbittertesten Heerführern und Kriegstreibern gegen ihre Bevölkerungen geworden. Dieser Krieg der Nord- gegen die Südvölker findet auf mehreren Ebenen statt und wird geprägt durch die vollkommene Ungleichheit der Waffen:

Europa, Nordamerika und zusehends auch Russland schirmen ihre Märkte gegen alle Einfuhren aus anderen Staaten ab durch unüberwindlich hohe Zölle. Sie halten das Monopol beim Zugriff auf internationale Transporte zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Sie diktieren die Preise der Waren an den internationalen Börsen durch ihre Spekulanten und sind auch verantwortlich für den völligen Wertverfall der Währungen dieser Entwicklungsländer, der durch wirtschaftliche Schwäche und feindliche Spekulation an den Märkten hervorgerufen wird. Gleichzeitig werden aus der Position der Stärke mit den Entwicklungsländern Handelsverträge abgeschlossen, die gnadenlos hohe Preise für die Einkäufe bei den industrialisierten nördlichen Industrienationen mit lächerlichen Entgelten für die Rohstoffeinkäufe bei den an Rohstoffen reichen Südstaaten kombinieren. Der Handel mit diesen Rohstoffen liegt selbstverständlich bei Vertretern der nördlichen Industriestaaten, die den Gewinn einstreichen.

Ein weiteres sehr gefährliches Kriegsmittel sind die berühmten Schuldenverträge. Der Norden leiht Geld aus, aber mit so hohen Zinsen, dass der südliche Empfänger, obwohl die Schuld durch Tilgung und Zinsen normalerweise längst abbezahlt wäre, ins Uferlose anwachsen sieht. Die angebliche Finanzhilfe wird zu einem Akt finanzieller Erdrosselung.

Und schließlich dürfen wir Eines nicht vergessen, ein sehr bedeutsames Kampfmittel gegen diese wehrlosen Völker ist der Waffenverkauf, mit deren Hilfe die Regierungen der Nordhalbkugel ihre Regierungskassen aufbessern und ganze Völker in den Tod treiben, in innigem Einvernehmen mit den von ihnen gekauften Regierungen der südlichen Erdhälfte und Asiens.

Auf diesem heißen Boden des furchtbarsten Elends und Verbrechens ist der Wohlstand und der Reichtum Europas und Amerikas aufgebaut.

Thus the Western-trained elites of Southern countries have become the most hardened generals and warmongers against their own people.

This war of the Northerners against the Southern people is taking place on several levels and is characterized by the complete imbalance in weaponry:

Europe, North America, and, increasingly, Russia are protecting their markets against imports from other states by way of insurmountable levies. They monopolize international transport on the sea, over land, and in the air. Through their speculators they dictate prizes of goods on the international stock markets, and they are responsible for the junking of underdeveloped countries' currencies, caused by economical weakness and unfriendly speculation on the markets.

At the same time, and from a position of strength, trade agreements are being made which combine mercilessly high prices for Northern industrial goods with ludicrous returns on raw materials which are plentiful in the Southern states.

The trade with these raw materials is, of course, conducted by representatives of Northern industrialized states, who pocket the profit.

Another very perilous means of warfare are the famous debt contracts. The North lends money at such high interest rates that the Southern recipients watch their debt skyrocketing while amortization and paid interests should have already covered their debt. The alleged financial support becomes an act of financial strangulation.

And finally we shouldn't forget one issue: a very relevant agent against defenceless people is the arms sale which fills government coffers in the Northern hemisphere and deals death to whole nations, in full agreement with the corrupted governments of the Southern half of the planet and Asia.

On this hot ground of the most terrible misery and crime the affluence and the riches of Europe and America are based.

Ich habe versucht, den Ist-Zustand unserer gegenwärtigen weltpolitischen Verhältnisse in großen Zügen aufzuzeichnen und möchte nun zu meinem Thema kommen: Es heißt Basisdemokratie und Weltregierung als politisches Gesamtkunstwerk. Es ist also festzustellen, dass wir Menschen insgesamt, trotz der offensichtlichen Fortschritte in der Medizin, im Verkehrswesen, in Wissenschaft und Technik und im Informationswesen langfristig und im Ganzen gesehen auf den Weltuntergang und das Verschwinden der Menschen zugehen durch ein zusehends immer krasser zutage tretendes Politikmissverständnis und politisches Missmanagement. Es ist ein Fehler zu glauben, dass man die Politik ausgebildeten Berufspolitikern überlassen könnte. Denn diese arbeiten fast ausschließlich nur für den eigenen Vorteil und opfern für diesen das Gemeinwohl regelmäßig auf.

Es ist ein Fehler, an Wahlen teilzunehmen zugunsten von Parteien, die sich ein politisches Programm nur zur Tarnung geben und in Wirklichkeit von einzelnen oder Gruppen organisierte Unternehmen der Profitmaximierung darstellen, denen das Einsammeln von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und staatlicher Unterstützung (Parteienfinanzierung) erlaubt, sich in das Regelwerk der Gesetzgebungsmaschinerie (Parlamentarismus) einzuschalten, um mit Hilfe von Gesetzesänderungen ihren Umsatz zu erhöhen.

Wie Adorno feststellte, beruht das Wesen der Macht auf dem unbändigen Willen des Machthungrigen und Machtbesessenen, den Machtlosen – und das ist der Normalmensch – auszunutzen und auszubeuten. Er wird sich im parlamentarischen kapitalistischen System der Gesetzgebungsmaschinerie bedienen, um sein Ziel zu erreichen. Die Unterdrückung und Ausbeutung im parlamentarischen System erfolgt durch die Unterdrückung sämtlicher menschenwürdiger Werte und durch die Hervorhebung des Warencharakters des Menschen, also seiner Erniedrigung zu einem geldgleichen Wert, zugleich mit der Erhöhung des Geldes zu einem Zaubermittel, das seinem Besitzer alle Macht und alles Glück der Welt zu Füßen legt. Um dies psychologisch zu realisieren, wird vor keiner Lüge, keinem Betrug zurückgeschreckt und der Versuch unternommen, Lüge und Betrug als zum feststehenden Arsenal der öffentlichen Moral selbst

I have tried to roughly sketch the present state of today's global politics, and would now like to proceed to my main topic: Grassroot Democracy and World Government as a Political *Gesamtkunstwerk*. One has to conclude that in spite of obvious progress in medicine, traffic, science, engineering, and information technology, we, as mankind, are heading for the apocalypse and the demise of Man due to a misconception of politics becoming ever more conspicuous, and because of political mismanagement.

It is a fallacy to believe politics should be left to trained professional politicians: these work by and large to their own advantage, and they routinely sacrifice general interests to it.

It is a mistake to participate in elections in favour of parties which merely use political programmes for camouflage but are really businesses for the maximizing of profits set up by individuals or groups, and who gain access to the parliamentary system through the collection of member fees, donations, and state support (political party remuneration) with the intention of raising profits via changes in the legislature.

As Adorno stated: the nature of power is based upon the ungovernable will of the power-hungry and power-crazed to abuse and exploit the powerless – which is John Doe. In the parliamentary capitalist system he will use the legislative machinery to his end. Suppression and exploitation in the parliamentary system is enacted through suppression of all values of human dignity, and through the emphasis on Man as a commodity, that is to say, his degradation to a monetary entity while money is at the same time elevated to a magic means which place at his owner's fingertips all the power and all happiness of the world.

For its psychological realization any lie and or deceitfulness will be employed, and the endeavour will be made to establish lie and deceit as a part of public ethics, and to further acceptance of

anzunehmen und den „rechtsfreien Raum“ der staatstragenden Kräfte widerspruchslos hinzunehmen. Beispiele für Krisen in den Industriestaaten gibt es genug: Armut, Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit, Ozonloch, Klimawandel, Lärmbelastungen, Überalterung, Sterbeüberschuss, Untergang der Berufe und damit der Träger für Lebenssinn und Schaffensfreude, schleichende Aushöhlung der Bürgerrechte, polizeiliche Übergriffe, Gefährdung der Gesundheit durch Kostenexplosion im Gesundheitswesen, Gefährdung der Renten und der Altersversorgung durch mangelnde staatliche Unterstützung der Familien und die daraus hervorgegangene demographische Krise, Abfallbeseitigungsprobleme, Gefährdung des Staates durch wachsende Verschuldung und Überschuldung. Dieser Staat entwickelt sich allmählich zu einem Monster, der seinen Bürgern gleichzeitig immer mehr Steuern und Belastungen auferlegt (denkt man nur an die vor kurzem erfolgte Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19% – wo bleibt der Mehrwert verborgen? -), gleichzeitig immer mehr aktive Mitwirkungsmöglichkeiten versperrt durch die Beschränkung beim Zugang zu Ausbildungsmöglichkeiten (Numerus clausus an Universitäten und Kürzung der Mittel für Universitäten, Bibliotheken, Goethe-Institute usw.) und Berufsausübungs-Möglichkeiten, und sich stetig aus sämtlichen Aufsichts- und Managementpflichten zurückzieht. Es fehlt nur noch, dass sich die Industriestaaten auch aus der staatlichen Aufsicht und dem Betreiben der Schulen zurückziehen, so dass dann nur noch die Kinder reicher Leute Lesen und Schreiben und Rechnen lernen. Das wird mit Sicherheit kommen wie auch die Zweiklassenmedizin – d.h. eine gute ärztliche Versorgung nur für Reiche – bereits sichtbar und gesellschaftlicher Tatbestand ist. Wir ersehen aus alledem, wie sehr der Mensch auch und nicht zuletzt ein politisches, ein gemeinschaftliches Wesen ist, das aus gemeinschaftlichen Gegebenheiten und Standpunkten empfindet, denkt und handelt und welche Bedeutung der Politik im menschlichen Leben zukommt. Wenn wir das erkannt haben, dann müssen wir darum kämpfen, an den politischen Geschehnissen wieder beteiligt zu werden mit eigener Entscheidungskraft und auf Grund unserer eigenen sorgfältig geprüften Meinungen und Ansichten. Wir wer-

a state authorities" „Free Theatre“ of action.

There are plenty of examples for crises in the industrialized states: poverty, homelessness, unemployment, the hole in the ozone layer, climate change, noise pollution, growing percentage of senior citizens, surplus of deaths, doom of professions (which give meaning to life and further creative joy), encroaching civil rights demise\*, police over-action\*, endangering health through the explosion of costs in the health sector, danger to pensions and retirement schemes through the lack of state support for families and the resulting demographic crisis, waste removal problems, and the perilous situation of the state through debt and default.

Eventually, this state becomes a monster imposing ever more taxes and burdens on his citizens (a case in point being the recent raise of VAT to 19% – so where is the added value?) while shutting down opportunities of active participation through limiting access to education (high school grades–selected access to universities, cuts in university, library and Goethe Institute budgets etc.), to professional training, and while steadily neglecting its supervising and management obligations.

8

Next thing will be the industrial states" withdrawal from running and supervising schools with the consequence that only rich folks" children will learn how to write and do math.

This will surely happen like the two classes medicine – i.e. a good medical treatment only for the rich – which has already become conspicuous and a social fact.

From all this one can see that Man is also, not just lastly, a political, a social being which feels, thinks, and acts on the basis of social realities and standpoints, and one can see the importance of politics for human life. Having recognized this we need to fight in order to regain participation in political action, including our own decision-making and on the basis of our own carefully examined opinions and views.

den sofort bemerken, dass in unserer heutigen Welt der vollkommen ausgeschöpften Machtmonopole nicht der geringste Raum bleibt für unsere eigene Meinung, eigene Ansichten, Gedanken und Gefühle. Man kann sie zwar haben, aber eine Mitteilung ist nicht ratsam, nicht opportun. Denn das wird von den Moderatoren der Fernsehanstalten im Auftrag ihrer Financiers besorgt und in die Gehirne des Publikums eingestampft, welches glücklich ist, nicht mehr selbst denken zu müssen, aber wie lange? Dieses bescheidene Glück ist von kurzer Dauer, denn es befriedigt nicht.

Um die Diktatur der Maschine, der Sprach- und Seelenlosigkeit zu überwinden, ist ein langer Weg nötig, ein Unabhängigkeitskampf gegen öffentliche Beeinflussung, Korruption, Menschenkauf und Geldherrschaft. Was den Kampf gegen die Geldherrschaft betrifft, so sind folgende Schritte zu empfehlen: Einschränkung aller Käufe auf das unbedingt Notwendige und Beachtung des Preis-Leistungs-Verhältnisses, ein Gebot der Sparsamkeit. Notwendig ist, all das, was man aus eigener Kraft schafft, wirklich selbst zu machen, das hilft, die eigene Selbständigkeit zu wahren und schützt vor Depression. Misstrauen gegenüber Versprechungen. Misstrauen gegenüber staatlichen Maßnahmen. Steuereinsparung wo es möglich ist. Aktive, eigene Gesundheitsvorsorge durch kostenloses Laufen, Spazieren, Schwimmen, Radfahren und Vermeidung von Stress. Im übrigen gelten die Regeln von E. A. Poe über die Voraussetzungen des Glücks:

- 1) Ausreichende tägliche Bewegung an frischer Luft
- 2) Harmonische Beziehung zum anderen Geschlecht
- 3) Eine den ganzen Menschen erfassende große Lebensaufgabe, sei es künstlerischer oder wissenschaftlicher Art.

Der Mensch braucht für sein Überleben auch Utopien und Träume. Hoffnungen genügen für den Alltag. Jedoch für eine wirkliche Erfüllung seines Schicksals benötigt der Mensch eine Verwurzelung und stabile Einbindung ins Jenseits, in metaphysische Bereiche. Der große russische Romancier F. Dostojewski hat diesen Sachverhalt mit folgenden Worten klar zum Ausdruck gebracht: „Ohne eine höhere Idee kann weder ein Mensch noch eine Nation in der Welt bestehen. Auf Erden jedoch gibt es nur eine höhere Idee, und die ist: die Idee

We will immediately notice that there is not the slightest room in today's world of completely established power monopolies for our own opinions, view points, and emotions.

You may have them, but to convey them is not indicated, is not advisable. For this is done by the TV talk masters acting on behalf of their financial backers and imprinted in the brains of the audiences which are happy not having to think themselves – but for how long? This modest happiness does not last long because there is no satisfaction.

A long march is needed, a fight for independence against public influencing, corruption, trade in humans, and the rule of money. As far as the rule of money is concerned these steps are recommended: confinement of all purchases to the absolute essential and mindfulness of the relationship of price and return, an imperative of thrift.

It is necessary to do everything oneself which one can accomplish: this strengthens independence and forestalls depression. Distrust promises. Distrust state action. Save taxes wherever possible.

Active individual health care by cost-free jogging, walking, swimming, cycling, and avoidance of stress.

Apart from that, the rules apply which E. A. Poe formulated on the preconditions of happiness:

- 1) Sufficient daily exercising outdoors
- 2) A harmonious relationship with the other sex
- 3) A life's objective, artistic or scholarly, which involves a person completely.

Visions and Dreams are also needed for a person's survival. Hopes will do for everyday life. But to really fulfil one's destiny one must be rooted and firmly connected to the Beyond, to the metaphysical realm. The great Russian novelist F. Dostoevskij expressed this fact clearly with the following words:

Without a higher concept neither a Man nor a nation can persist. In this world, though, there is only one higher concept, and this is: The concept of the immortality of the human soul, since all

der Unsterblichkeit der Menschenseele, denn die übrigen höheren Lebensideen haben alle ihren Ursprung nur in dieser einen Idee. Hierüber kann man mit mir streiten (das heißt: über diese Einheit der Quelle alles Höheren auf Erden), doch ich übergehe das vorläufig und spreche meine Idee aus, ohne sie zu begründen." (Aus dem „Tagebuch eines Schriftstellers“)

Dies gehört zum Größten und Schönsten, was ich in der Literatur kenne, und ich halte diese Worte heilig. Bemerkenswert ist Dostojewskis Weigerung, seine Behauptung zu begründen, aber dies ist ganz leicht zu erklären: Dostojewski stellt den Daseinsgrund, das Fundament des menschlichen Lebens vor, und einen Grund kann man nicht begründen, ein Fundament nicht fundamentieren, ohne dass es aufhört, Fundament zu sein, so wenig man Gott begründen kann, der letzter Grund für alles ist und ebenso wenig kann man ihn abschaffen, wie manche glauben.

#### **DIE GESCHICHTE DER GELDENTWICKLUNG ZUM POLITISCH BEHERRSCHENDEN MACHTFAKTOR**

Eigentlich war die Erfindung des Geldes eine ganz praktische Sache, und es war nichts Anrüchiges damit verbunden, zumal das Geld als Münze auch wirklich den Materialwert hatte, für den es als Tauschmittel diente, etwa ein Golddukat, und so ermöglichten diese Münzen Tauschgeschäfte auf indirektem Wege und im weitesten Umfang über mehrere Ecken und einen Handel, ohne dass die tauschenden Parteien ihre jeweiligen Waren und Dienstleistungen im Zug und Gegenzug zu übernehmen hatten. Im Laufe der Zeit hat das Geld jedoch seinen Materialwert immer mehr eingebüßt, besonders durch das Aufkommen des Papiergeldes, dessen Wert nur noch durch den Aufdruck einer bestimmten Ziffer durch die staatliche Notenbank bestimmt wird, auch die Münzen haben einen geringen Materialwert. Im gleichen Maße wie das Geld vom echten Wert seines eigenen Materials mehr und mehr abrückte und zum rein ideellen, symbolischen Wert für Waren und Dienstleistungen wurde, nahm seine Verwendung, seine handelsmäßige Bedeutung und seine Umlaufmenge

the other higher concepts of life originate in this one concept. I am open to debate this (i.e. the unified source of everything higher on Earth), but I will, for the time being, continue and pronounce my idea without substantiation." (From "The Diary of a Writer").

This is among the greatest and most beautiful I know in literature, and I hold these words holy. Dostoyevskii's unwillingness to back up his statement seems remarkable but is quite easy to explain: Dostoyevskii's presents the very grounds of existence, the foundations of human life, and one cannot find grounds beyond those, nor can one build foundations to foundations without the latter ceasing to be such; neither can one argue for the existence of God as He is the final cause of everything, nor abolish Him – as some like to think.

10

#### **THE TALE OF HOW MONEY BECAME THE DOMINATING POWER FACTOR IN POLITICS**

As it were, the invention of money was quite practical a thing, and nothing notorious was connected with it, especially as coins, e.g. gold ducats, actually had the material value for which they were bartered; thus these coins made widest-ranging multi-party indirect bartering available, and trade without step by step swaps of goods and services.

As time went by money increasingly lost its material value, in particular through the advent of bank notes, whose value is set by the issuing bank printing a certain numeral on it – coins, too, now have a low material value.

Proportionally to money's loss of real material value and its transformation to a nominal, symbolic value for goods and services its use, its importance in trade, and its circulating quantities increased more and more.

mehr und mehr zu. Es entwickelte sich vom simplen Tauschmittel zum alles beherrschenden Hauptfaktor im gesellschaftlichen Leben, von dessen Besitz alles abhing. Es bleibt jedoch festzustellen, dass nach wie vor die wichtigsten Elemente unseres Lebens, ich erwähne: die Geburt, das Leben selbst, die Gesundheit, Lebenskraft, der Charakter, die Begabungen, die Liebe, Krankheit und Tod unabhängig von jedem Geldbesitz stattfinden. Diese Dinge sind nicht zu kaufen und nicht zu verkaufen. Da es die wichtigsten Dinge sind, bleibt dem Geld nur eben der Erwerb der unwichtigeren Dinge vorbehalten. Natürlich kann man mit normalen Kaufhäusern und Läden keine Tauschgeschäfte machen, weil sie darauf nicht eingerichtet sind und es sich meist nur um kleine Dinge handelt, aber grundsätzlich sollten wenigstens unter Freunden, Bekannten und Verwandten stets Schenkungen Vorrang vor Tauschgeschäften, diese aber Vorrang vor Geldgeschäften genießen. Geldgeschäfte enthalten folgende Risiken und Nachteile: Währungsverluste bei internationalen langdauernden Geschäften, Inflation, Zahlungsverzug, Insolvenz, Steuern, möglicherweise Bürgschaften, Versicherungskosten u.a. Die Nebenkosten sind im allgemeinen so hoch, dass sich viele Menschen zu illegalen Arbeits- und Dienstverträgen entschließen (Schwarzarbeit), das bringt andere Gefahren mit sich und ist nicht erlaubt. Gegen Schenkungen und Tausch gibt es diese Einwände nicht.

Ich habe nun einige Mittel genannt, um die Vorherrschaft des Geldes zu brechen. Es folgt noch der Rat, auch den staatlichen Verordnungen, den Gesetzen gegenüber Vorsicht, Misstrauen und Umsicht walten zu lassen. Jeder sorgsame, verantwortungsbewusste Mensch trägt sein Gesetzbuch in sich. Für ihn genügt es, bei seinen Vorhaben, Planungen, Äußerungen und Taten die Konsequenzen zu bedenken, die sie haben können. Sofern sie niemand schaden, sind sie erlaubt.

Unsere Regierungen legen beim Amtsantritt einen Eid vor dem Parlament ab, nur zum Wohl des eigenen Volkes zu arbeiten. Das ist nicht ausreichend. Denn bei der heute herrschenden Interdependenz aller Kräfte in der Welt ist es absolut unverträglich für das Wohl der ganzen Welt, dass jede Regierung nur für das Wohl ihres eigenen

From a simple means of exchange it became the dominating factor in social life, its possession meant everything.

Nevertheless it has to be stated that the most important elements of our lives still take place independently from money ownership: birth, life itself, health, vitality, character, talents, love, illness, and death.

These can't be bought nor sold.

As these are the most important issues, money is reduced to the purchase of less important things.

Naturally, one cannot barter with the average department store or shop since they are not set up for this kind of thing, and they mostly trade in small matters; but in principle – at least among friends, acquaintances, and relatives – donations should come before barter, the latter before money transactions. Money transactions contain the following risks and disadvantages: currency devaluation during long-term international deals, inflation, delay of payment, insolvency, taxes, (possibly) guarantees, cost of insurance etc.

Ancillary labour costs are generally so high that many people decide to accept illegal employment contracts (black market labour), which carries other risks and is not allowed. There are no such caveats with donations and barter.

Now, I have named a few measures to break the predominance of money. Next comes the advice to view state regulations, i.e. laws, with apprehension, distrust, and carefulness. Every observant and responsible person is his own book of law. It suffices to consider the consequences of his projects, plans, utterances, and actions. As long as they do not hurt anyone they are allowed.

Our governments take an oath before the parliament to only work for the good of their own people. This is not sufficient

In view of the established inter-dependencies of all factors globally it is absolutely incompatible to the well-being of the world for the governments to work only for the well-being of their own

Volkes, aber nicht für das Wohl aller Menschen arbeitet. Die Regierungen versuchen nämlich nun zum Wohle ihres jeweiligen Volkes Gewinne zu Lasten der übrigen Völker zu machen, und da das alle tun, geht es der Welt schlecht. Der umgekehrte Weg ist richtig: Die Völker sollen sich selbst bestimmen und verwalten und für alle weltpolitischen übergeordneten Angelegenheiten eine Weltregierung demokratisch bilden und beraten.

Jedes Volk, dessen Mitglieder ihre Zusammengehörigkeit durch einen demokratischen Volksentscheid festgelegt haben und die sich dadurch als staatliche Gemeinschaft konstituiert haben, wählt entsprechend seiner Einwohnerzahl nach einem festzulegenden Schlüssel eine gleiche Zahl von Frauen und Männern in das Weltparlament, das ebenso wie die Weltregierung an jährlich wechselnden großen Städten auf allen Kontinenten seinen Sitz hat. Es geht nun um die Abgrenzung dessen, was regionalpolitisch, also von den Völkern in Eigenregie, und was hingegen von weltpolitischer Bedeutung ist, also in den Verantwortungsbereich der Weltregierung fällt. Viele Angelegenheiten müssen in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit geregelt werden, wie z.B. Versorgungsangelegenheiten (Wasser- und Landbau), Gesundheits- und Ausbildungsprogramme, Verteidigungsprobleme, um nur einige zu nennen.

Die Welt gliedert sich in verschiedene kulturelle Zonen, die entsprechende Untergliederungen der Weltregierung ausbilden, die Eurozone könnte Europa einschließlich Russlands und die angrenzenden Länder am Mittelmeer umfassen, sodann Afrika als weitere Untergliederung, Asien als Großkörper, Australien, Neuseeland und die pazifischen Inseln, Nordamerika, Mittel- und Südamerika.

Alle auf diesen Kontinenten lebenden Völker würden sich zunächst basisdemokratisch selbst verwalten und im Falle des Konflikts die zuständige Untergliederung der Weltregierung einschalten.

people rather than for the well-being of humanity. As governments try to make gains for their own people at the expense of the others – and since everyone does it the world is in a bad state.

The opposite way is the right one: The people shall run and administer their own affairs, and, for all higher-level world politics, democratically form and counsel a world government.

Every people whose members have decided on their affiliation by democratic general ballot thus constituting their statehood is to elect an equal number of men and women according to the size of their population using a method to be determined into the world parliament which – along with the world government – is to convene in large cities on all continents in an annual rotation. Furthermore, one needs to separate the regional responsibilities (those left to the people) from the global matters which make up the realm of the world government.

12

Many issues have to be dealt with in cooperation, e.g. utilities (water and agriculture), health and education programmes, defence problems, to just name a few.

The world is divided in different cultural zones which form their respective subdivisions in the world government. The Euro-Zone could consist of Europe including Russia and adjacent countries of the Mediterranean, then Africa as another subdivision, Asia as a major body, Australia, New Zealand, and the Pacific islands, North America, Central and South America.

All the people living on these continents would administer themselves as grassroot democracies, and would – in case of a conflict – address the relevant world government subdivision.

## **DIE ENTWICKLUNG ZU EINER BASISDEMOKRATISCH VERWALTETEN REGION**

Lasst mich einmal einen Blick auf die politische Parteienlandschaft der Bundesrepublik Deutschland werfen, eines typischen westlichen Industriestaates, einer Massendemokratie im Jahre 2008. Es gibt im Parlament fünf Parteien, die Christlich Demokratische Union, die zusammen mit der nur in Bayern vertretenen Christlich Sozialen Union eine Fraktion bildet, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands, die Freie Demokratische Partei, die Grünen und die Linkspartei. Sie alle leben von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und der staatlichen Parteienfinanzierung.

Allen gemeinsam ist das Fehlen einer innerparteilichen Demokratie, der Parteiapparat ist streng hierarchisch aufgebaut, nur die Spitzenleute besetzen die sicheren Listenplätze, bekommen gut bezahlte Posten, die einfachen Parteimitglieder haben nichts zu sagen, sind nur zum Zahlen ihrer Beiträge da. Nach dem Grundgesetz sind die Parteien dazu berufen, das politische Leben in der Republik zu gestalten, indem sie unter dem Banner bestimmter Ideen und Vorstellungen Interessengruppen um ein Parteiprogramm scharen und diesen Interessengruppen als Speerspitze zur Durchsetzung ihrer Interessen dienen, also den Arbeitern die Sozialdemokratie, den Christen die christlichen Demokraten, den Selbständigen die freie Demokraten usw.

Da müssten eigentlich die 10% der Bevölkerung oder 20%, die keine befriedigende Arbeit gefunden haben, eine gewaltige Partei der Arbeitslosen bilden können, aber diese Partei gibt es nicht. Genauso verhält es sich bei der Überalterung der Gesellschaft. Obwohl in jedem Jahr Hunderttausende jüngerer (meist deutschstämmiger) Ausländer nach Deutschland kommen, auch viele in die deutsche Staatsbürgerschaft aufgenommen werden, beträgt das Durchschnittsalter der 80 Millionen Deutschen weit über 50 Jahre. Also müsste die Partei der Alten mit 40 Millionen Mitgliedern die Regierung bilden und den Kanzler stellen. Das tut sie aber nicht, sondern landet bei Wahlen traditionell auf 2% der Stimmen weit unterhalb der fünfpro-

## **THE ROAD TO A REGION RUN AS A GRASSROOT DEMOCRACY**

Let me consider the political party landscape of the Federal Republic of Germany, a typical western industrialized state, a mass democracy in the year 2008. There are five parties in parliament, the Christian Democratic Union which forms a congressional party with the Christian Social Union that only exists in Bavaria, the Social Democratic Party, the Free Democratic Party, the Greens, and the Leftist Party. They all subsist on membership fees, donations, and state party subsidies.

They all share the lack of inner-party democracy: the party apparatus adheres to a strict hierarchy, only the top personnel gets safe placements on electoral listings, are given well paid positions, ordinary party members have no say but are good enough to pay their dues. According to the constitution parties are called upon to shape political life in the republic by raising the banner of certain ideas and concepts, collecting interest groups around their party programmes, and to spearhead their agendas, i.e. for workers the Social Democrats, for Christians the Christian Democrats, for entrepreneurs the Free Democrats etc.

One would therefore expect those 10 to 20% of the populace who didn't find a satisfying job to set up a mighty party of the unemployed – but there is no such party.

The same is true for the ageing of society. In spite of the influx of hundreds of thousands younger foreigners (mostly of German descent), many being given German citizenship, Germany's 80 million populace averages far more than 50 years of age. Thus the party of the old, at 40 million members, should form the government and pick the chancellor. Instead of doing that they traditionally end up with 2% of the vote in elections – far below the five percent electoral threshold.

zentigen Sperrklausel. Eine andere starke Gruppe, die Nichtwähler, erreichen seit langem etwa 30%. Es ist also nur eine Minderheit, deren Interessen im Bundestag, unserem Parlament vertreten sind, die Nichtwähler scheiden wegen ihres Protestes aus, die Alten und die Arbeitslosen, weil sie sich ihres Zustandes schämen und ihn nicht publik machen wollen. Schauen wir uns nun einmal Zusammensetzung und Charakter dieser minderheitlichen Volksvertreter an, unter denen die Männer die Frauen bei weitem an Zahl übertreffen, die Juristen und Beamten alle anderen Berufe beiseite schieben, so fällt zunächst einmal auf:

Die Parteienamen decken sich nicht mit der Realität, haben einen Geschichtsbezug, der realiter nicht mehr existiert. Den alten Typ des Industriearbeiters gibt es kaum noch, weil die Industrie zum größten Teil aus Deutschland verschwunden ist bzw. von leistungsstarken Maschinen ausgeführt wird, so wurde der Sozialdemokrat zu einem soliden, mit einigen linken Ideen ausgestatteter Steuerbürger. Was die Christdemokraten betrifft, so war es schon immer schwierig, Leute zu finden, die ihre Feinde lieben und die ihre andere Backe hinhalten, nachdem ihnen auf die eine geschlagen wurde, also Christen, das war schon immer Mangelware, jedoch rekrutieren sie sich aus den Kreisen der Heuchler, die gern sein möchten, was sie nicht sein können, zu einer großen „Volkspartei“. Wieweit einer frei sein kann, ohne sofort von seiner Arbeitsstelle weggemobbt zu werden, frei sein kann in einer Welt des vollkommen gläsernen Bürgers, der alles außer Geld gleichgültig ist, bei der allgemein bestehenden Einflusslosigkeit in Anbetracht der verteilten Machtmonopole, entzieht sich meiner Vorstellung, trotzdem erreicht die freie demokratische Partei zuweilen 10 % im Parlament. Die Grünen haben Einiges erreicht in den letzten Jahrzehnten, sie waren ein echter Bürgerschreck und man versuchte, sie zum Verschwinden zu bringen, indem man ihnen durch grüne Politik den Wind aus den Segeln zu nehmen versuchte. Der deutsche Außenminister Genscher fuhr im Wahlkampf auf dem Fahrrad.

Inzwischen haben die Grünen das Auto für sich entdeckt und beteiligen sich mit Leidenschaft an Auslandskriegen deutscher Truppen.

Another strong group, the non-voters, have for a long time reached about 30%. It is therefore but a minority whose interests are represented in our parliament, the *Bundestag*; non-voters drop out due to their protest stance, the old and the unemployed because they are embarrassed about their situation and do not want to go public.

When we now look at the makeup and character of these minority people's representatives (among which men outnumber women significantly, and lawyers and civil servants dominate all other professions) one thing catches the eye:

Party names do not match with reality, their historical reference point has in fact been lost. The archetype of the industrial worker can hardly be found because industries have to a large extent left Germany, or are employing powerful machines, thus the Social Democrat became a reliable, taxpaying citizen, furnished with a few leftist ideas. As far as Christian Democrats are concerned it has always been difficult to find people who love their enemies, and who turn the other after having been smitten on the right cheek, Christians therefore – a truly scarce resource; recruiting from among the hypocrites who would dearly like to be what they can't for their big „people's party“.

I cannot imagine how one can be free without immediately being mobbed out of one's job, or how to be free in a world of transparent citizens where only money matters, or considering the general lack of leverage in the face of distributed power monopolies.

Nevertheless, the Free Democratic Party sometimes hits 10% of the seats in parliament. The Greens have achieved some during the last decades, they were truly the bogeys of the bourgeoisie, and one tried to make them disappear by adopting green policies. The German foreign minister was seen on a bicycle during election campaigns.

In the meantime the Greens have come to like cars, and they participate with zeal in the sending of German troops to wars

Und die Linkspartei? Die selbstzufriedenen Gesichter ihrer ziemlich wohlhabenden Führerfiguren Lafontaine und Gysi verheißen nichts Gutes.

Insgesamt haben alle politischen Parteien im deutschen Parlament versagt: 1) Es besteht keine innerparteiliche Demokratie, keine Redefreiheit, keine unabhängige Meinungsbildung und sehr oft Fraktionszwang bei Abstimmungen, obwohl der Gesetzgeber nur die Unterwerfung unter das eigene Gewissen des Abgeordneten vorschreibt 2) Es besteht kein innerer Zusammenhang zwischen Parteienamen, Parteiprogramm und Wählern 3) Seit Jahren schon bestehen keine echten Unterschiede in den Parteiprogrammen der Parteien mehr, ja diese Programme sind aller wesentlichen, echten Inhalte barm, da die Parteien ausschließlich nur noch mit dem Fluidum, der Aura der sie leitenden Personen werben (Führerkult). Infolgedessen haben die politischen Parteien ihren Auftrag verfehlt, das öffentliche Leben in der Republik zu gestalten.

Auch hier gibt es nur noch die Möglichkeit, dem Kreis der Nichtwähler beizutreten. Wer soll aber nun dann die Politik übernehmen und die Verwaltung der öffentlichen Dinge? Das sollen alle diejenigen tun, die dafür Interesse aufbringen, all diese sich mit politischen Dingen befassenden Vereine. Sie sollten zusammenkommen und sich in regelmäßigen Abständen beraten. Die Bürger selbst sollten Fonds und Gemeinschaften bilden, in welchen sie die Mittel bestimmen für Schulen, Krankenhäuser, Verkehrsprojekte u.a. Dabei müssen zunächst die territorial vorgegebenen Bezirksgliederungen übernommen werden, um Chaos zu vermeiden. Bei jeder tiefgreifenden Veränderung besteht die Gefahr des Chaos, des Bürgerkriegs, der allgemeinen Unordnung. Aus diesem Grunde können politische Veränderungen nur über weite Zeiträume sich erstreckend erfolgreich sein. Sie müssen vom Willen der Gemeinschaft her demokratisch legitimiert sein und die Gesellschaft müsste dann im Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihrer Willenserklärung handeln. Es kann nicht darum gehen, dem bestehenden Staat plötzlich alle Steuern entziehen zu wollen oder seinen bestehenden Gesetzen zuwiderzuhandeln, sondern es geht darum, alle Kräfte einzusetzen, um die

abroad. And the Party of the Left? The self-satisfied faces of their rather well-off lead figures Lafontaine and Gysi do not bode well.

On the whole all political parties in the German parliament have failed: 1) The parties are not democratically organized, there is no liberty of speech, no independent opinion-forming and very frequently enforced party discipline in voting although the law prescribes that representatives' decisions are only subjected to their conscience. 2) There is no inner connection between party names, party programmes, and voters. 3) For years one could not tell one party programme from the other, if truth be told these programmes lack real, meaningful content as parties only advertise the vibes and auras of their leading personnel (leadership cult). As a consequence the political parties have not fulfilled their mandate to form public life in the republic.

15

Once again, the only option is to join the non-voters.

But who is to take over politics and the administration of all things public? This should be done by those who are interested in it, all these societies focussing on political issues. They should convene and hold council regularly.

The citizens themselves should set up funds and communities with the purpose of allocating funds for schools, hospitals, infrastructure projects etc. For this regionally established subdivisions have to be used to avoid chaos. Far reaching change always carries the risk of chaos, civil war, general disorder.

For this reason political change can only be successful on the long run.

It has to draw democratic legitimacy from the will of the community and society should then act responsibly according to its expressed will.

This is not about total tax renunciation or breaking established laws but to employ all forces to cure society's obvious shortcomings and misbehaviour, and to prevent wrong state decisions such

Gemeinschaft von offensichtlichen Mängeln und Fehlverhalten abzubringen und den Staat vor Fehlentscheidungen wie z.B. der Duldung der Waffenherstellung und des Waffenverkaufs, die nichts anderes sind als Beihilfe zum Völkermord. Es ist im übrigen viel leichter zu kritisieren, besonders wenn Fehler ganz offenbar werden, als ein brauchbares Gegenkonzept, ein Rezept für die Zukunft zu erstellen. Das liegt zum einen daran, dass die Zukunft im Dunkeln liegt und kein Mensch wissen kann, mit welchen Umständen wir letzten Endes zu rechnen haben, so ist die ganze Zukunftswissenschaft eine Form von Spekulation. Zum Anderen hängt alle politische Gestaltung von den gegebenen Umständen ab, und die kennen wir nicht. Politik ist, was ihre Ausübung betrifft, eine empirische, von der Erfahrung abhängige Wissenschaft. Drittens aber strebe ich Basisdemokratie und eine demokratische Weltregierung an. Was ist das aber für eine Demokratie, die sich nicht selbst ihre Regelungen und Satzungen gibt und wer hat mich gerufen, jemand Vorschriften zu machen? Aus der vorerwähnten Kritik soll ein Denken und Suchen in Gang gebracht werden bei all denen, die noch zu selbständigem Denken bereit sind, um die zahlreichen Krisen zu meistern und selbst Auswege zu suchen. Es wird für die Regierung der Welt also eine Reihe von Untergliederungen und Abteilungen geben, um die unterschiedlichen Bedürfnisse festzustellen und zu bearbeiten, die sich je nach den kulturellen Eigenarten der Völker voneinander unterscheiden. Von entscheidender Bedeutung ist das Verbot jeder Kriegführung (Tucholsky: Soldaten sind Mörder) und die Abschaffung aller nationalen Armeen und Streitkräfte, sämtlicher chemischer und biologischer Waffen und Raketenabschussbasen. Wenn Völker sich dem widersetzen, wird eine wirtschaftliche Blockade über sie verhängt. Nach der Aussage von Friedensforschungsinstituten wird in der Welt pro Jahr ein Betrag von 1.000 Milliarden Euro für Rüstung und Krieg ausgegeben. Die Menge der unter Waffen gehaltenen Soldaten in der Welt kann ich nicht genau schätzen, vielleicht sind es 40, vielleicht 60 Millionen, aber sie produzieren nichts als Mord, Brandschatzung, Plünderung, Vergewaltigung, Zerstörung und Elend. Dagegen sollte die Weltregierung eine aus aller Welt nach dem vorgenannten (für

as the tolerance of arms production and sales which amount to nothing less than a contribution to genocide.

It is, by the way, much easier to criticize, especially in the case of obvious mistakes, than to design a practical alternative, a recipe for the future.

This is so, because the future lies in the dark and no one can divine what situation we are going to face in the end – that is why futurology is a speculative business.

On the other hand all political action depends on given circumstances, and these are not known. Politics are, in terms of its practice, an empirical science depending on experience. Thirdly, I strive for grass roots democracy and a democratic world government. But what kind of democracy is this which does not create its own rules and regulations, and who has called on me to issue instructions?

16

The above criticism is meant to propel thinking and searching with all those who are still ready to think for themselves in order to master the countless crises and find solutions by oneself.

For the world government a number of subdivisions and departments will be established to determine and address the different needs according to the cultural characteristics of the people. Of primary importance is the prohibition of any warfare (Tucholsky: soldiers are murderers) and the abolition of all national armies and armed forces, of all chemical and biological weapons and rocket launchers.

On people resisting disarmament an economical embargo will be administered.

According to peace research institutes annual arms spending totals one trillion Euro world-wide. I cannot estimate the exact number of soldiers under arms globally, possibly 40, perhaps 60 million, but they produce nothing except murder, arson, plunder, rape, destruction, and misery.

By contrast the world government should be given an army re-

das Weltparlament) Schlüssel zusammengestellte Armee erhalten, die auf Grund von Mehrheitsentscheidungen des Weltparlaments in Krisengebieten und für Notfälle in aller Welt eingesetzt werden kann. Als Schlüssel für das Weltparlament empfehle ich bei einer Einwohnerzahl von sechs Milliarden Menschen einen Deputierten pro 10 Millionen Einwohner. Dann würden im Weltparlament für China mit 1.500 Millionen Einwohnern 150 Deputierte Platz nehmen, für Indien mit 1000 Millionen Einwohnern 100 Deputierte, für Deutschland mit 80 Millionen 8 Deputierte, für Polen mit 30 Millionen drei usw. Männer und Frauen müssen dabei immer in gleicher Zahl vertreten sein.

Die Armee der Welt brauchte eine Anzahl von etwa vier Millionen Mann nicht zu überschreiten. Es müssten einige Sprachen als Welt-sprachen festgelegt werden, die in allen Schulen und Universitäten der Welt als Pflichtfächer angeboten werden, etwa Englisch, Chinesisch, Arabisch. Alle Juristen der Welt sind aufgefordert, an dem Aufbau des politischen Gesamtkunstwerks einer Verbindung von Basisdemokratie und Weltregierung mitzuwirken. Selbstverständlich braucht die Weltregierung auch ein Weltgericht und die Ausarbeitung eines für alle verbindlichen Weltrechts, was unter allen Umständen die rechtliche Gleichstellung von Männern und Frauen festschreiben muss. Dieses Weltrecht auszuarbeiten, gehört ebenfalls zu den allerersten Aufgaben der Juristen.

Wenn es stimmt, was die Friedensforschungsinstitute mitteilen, dass in jedem Jahr weltweit 1000 Milliarden Euro für Krieg und Rüstung von den Regierungen der Welt ausgegeben werden, so würden diese ungeheuren Mittel bei der Abschaffung nationaler Armeen mit einem Schlage frei. Wenn man für die Erstellung einer Weltarmee von vier Millionen Mann einschließlich der Ausrüstung, Bewaffnung, Unterkünfte und Versorgung 50 Milliarden Euro pro Jahr veranschlagt, dann bleiben noch weitere 950 Milliarden Euro übrig, die an die Weltbank von den Regierungen zu überweisen wären, um folgende Sofortprogramme anzukurbeln:

Ausreichende Versorgung, langfristig, für jeden Menschen auf der Welt mit

cruited from all over the world in analogy to the method mentioned before (for the world parliament) which could be employed through world parliament majority decisions in conflict areas and emergencies world-wide. As a ratio for the world parliament representing six billion people I recommend one deputy per 10 million inhabitants.

Thus 150 delegates would take their seats for China's 1.5 billion inhabitants, India's 1 billion would send 100 delegates, Germany's 80 million 8 delegates, Poland's 30 million three, etc. Men and women always have to be equal in numbers.

The army of the world does not need to exceed app. four million men. Some languages will have to be appointed world languages which will be mandatory subjects in every school and university, for instance English, Chinese, Arabic.

All legal experts in the world are called upon to assist in the creation of the political *Gesamtkunstwerk* of blending grass roots democracy with a world government. Naturally, a world government also needs a world court of law and the drafting of a universally binding world law which under all circumstances must guarantee equal rights for men and women. The drafting of this world law is also one of the first responsibilities of legal experts.

If peace research institutes are correct in reporting one trillion Euro annual government expenditure on war and weaponry these immense means would immediately become available at the abolition of national armies.

If one calculates 50 billion for the set-up of a world army of four million men including equipment, weapons, room and board 950 billion would remain which the governments would hand over to the world bank to immediately start up the following programmes:

Sufficient supply, long-term, for every person in the world, with

- a) Nahrungsmitteln,
- b) Wasser,
- c) Wohnung,
- d) Ausbildungs- oder Arbeitsstätte.

Diese Mittel können nur in kleinen Portionen unter genauer Überprüfung der erbrachten Leistungen (Zug um Zug) ausbezahlt werden. Mit dem Rest sollte den Anrainerstaaten des Mittelmeers, die an der Sahara liegen, soviel Wüstenland abgekauft werden, dass alle 40 oder 60 Millionen Soldaten der ehemaligen nationalen Armeen dort siedeln können und gleichzeitig 1000 große Meerwasserentsalzungsanlagen an der Küste und Pipelines gebaut werden, so dass sich die Wüste Sahara wenigstens in Meeresnähe in fruchtbares Land, in das vom Koran versprochene Paradies, verwandeln kann. Für das Aushandeln dieser Verträge werden wiederum Juristen benötigt, aber wie gesagt, Juristen, die sich mit dem noch zu schaffenden Recht, dem Weltrecht auskennen.

Ich schließe mit der Bemerkung, dass wir Menschen das Paradies und die Hölle nur auf dieser Erde schaffen können, denn weder ein anderer Stern im Weltall noch das Jenseits stehen uns zur Verfügung. Ich hoffe, dass dieser Aufsatz dazu beiträgt, die Erde in ein Paradies zu verwandeln.

Berlin, 18.August 2008  
Johann von Wrochem

- a) food
- b) water
- c) living quarters
- d) facilities for education or work

These funds can only be granted in small portions under strict surveillance of the provided services (step by step).

The remainder shall be used to purchase sufficient desert lands from the Mediterranean countries at the Sahara desert so that all 40 or 60 million soldiers of the former national armies can settle there; simultaneous 1,000 large ocean desalination plants and pipelines are to be built along the coast to transform the desert (at least the parts close to the ocean) into the Promised Land of the Koran.

Legal experts will again be needed for the negotiation of these contracts, but these, as I said before, would have to be experts of the law-in-the-making, the world law.

18

I would like to close with the remark that we humans can create paradise and hell only on this Earth, as there is neither another star in outer space nor the Beyond available.

I hope that this essay will contribute to turn the Earth into a paradise.

Berlin, August 18, 2008  
Johann von Wrochem

Translation:  
Baldur Moll